

*Was versteht man unter „Identität“, wie entsteht diese, welche Faktoren beeinflussen die Identitätsbildung? Welche Rolle spielen dabei Vorbilder, Abstimmungen mit und Anpassungen an Bezugspersonen und die umgebende Kultur mit ihren jeweiligen Werten? Haben wir mehrere Identitäten? Welche Anreize und welche Hindernisse gibt es die eigene Identität durch Integration von „Fremdem“ zu verändern? Laufen Veränderungsprozesse im Einzelnen anders ab als in Gruppen? Welchen Einfluss können Ideologie und Religionen auf die Identitätsbildung ausüben, wie weit liegen ideologische Vorgaben und seelische Realitäten auseinander? Müssen Ideologien, die Teile der menschlichen Seele ignorieren oder sogar bekämpfen, letzten Endes scheitern?*

*Vortragende aus verschiedenen Fachbereichen werden im Rahmen des Brucker C.G. JUNG- Symposiums versuchen, Antworten auf diese Fragen zu finden.*

**ZEIT & ORT:** 9.12.2017. Stadttheater - Raiffeisengürtel 43, 2460 Bruck a. d. Leitha

**ANMELDUNG:** office@cgjung.at, Tel.: 0699 18358685

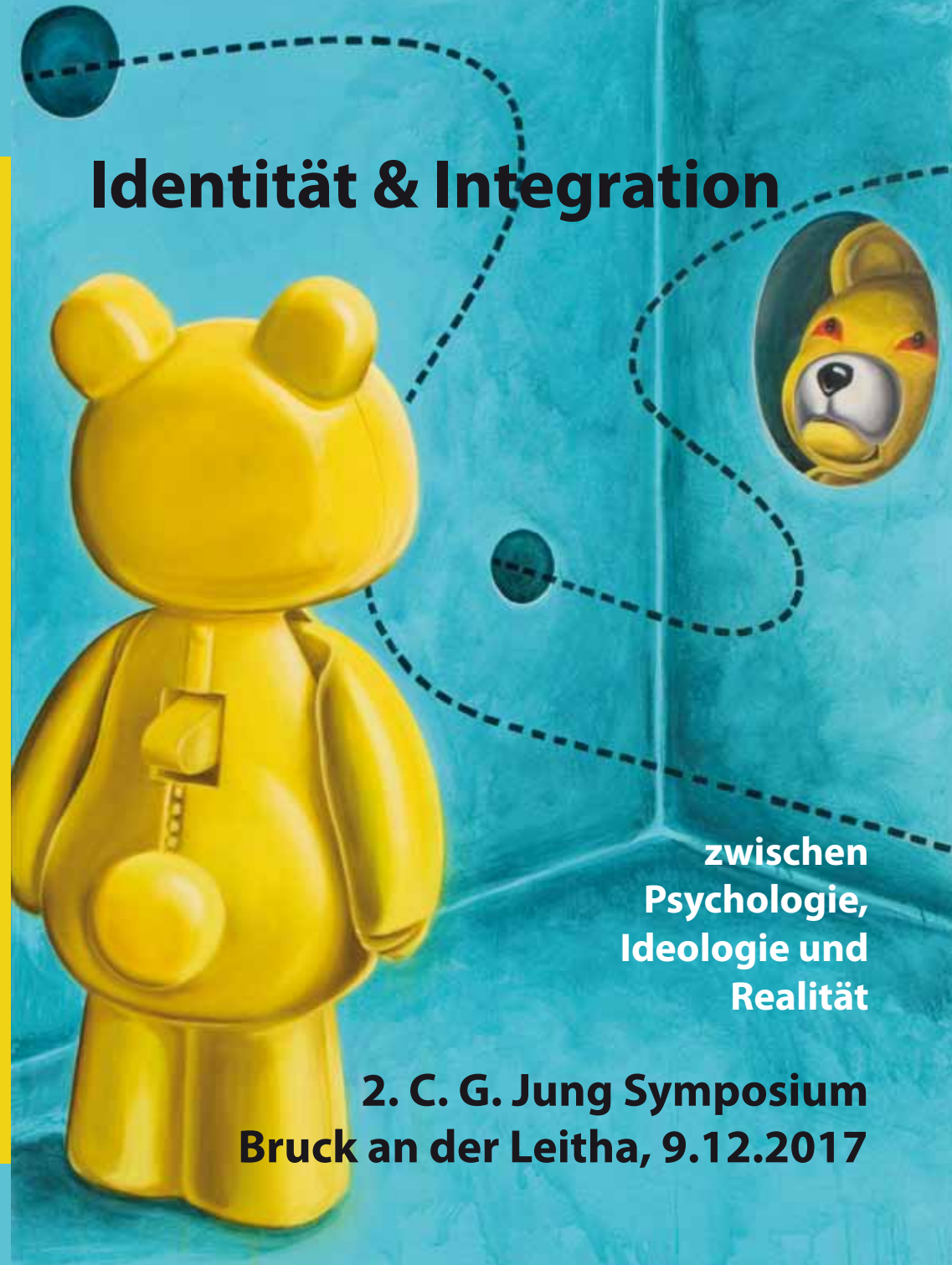
**TEILNAHMEGEBÜHR:** 50 Euro  
(incl. Mittagessen: Suppen, gekocht nach den 5 Elementen)

**TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:** Es wurden 8 DFP-Punkte eingereicht, der Kongress wird laut PTG §33 mit 8 Einheiten als Fortbildung anerkannt.

**KONTAKT:** ÖGAP Österreichische Gesellschaft für Analytische Psychologie, Penzingerstraße 69/2/19, 1140 Wien  
Tel: +43-0-699 18358685, Mail: office@cgjung.at

**WEITERE INFOS:** www.cgjung.at

**IMPRESSUM:** Organisation: Petra Denk, Anton Tölk. Programm: Gerhard Burda, Reinhard Skolek, Anton Tölk. Layout: Petra Denk, Sebastian Weissenbacher. Titelbild: Sebastian Weissenbacher. Internet: Eleonore Armster



# Identität & Integration

zwischen  
Psychologie,  
Ideologie und  
Realität

**2. C. G. Jung Symposium**  
**Bruck an der Leitha, 9.12.2017**

# Identität & Integration zwischen Psychologie, Ideologie und Realität

**Vorsitz:** Reinhard Skolek, Judith Noske, Otto Andre, Anton Tölk

**09:00** **Grußworte:** Anton Tölk (ÖGAP/Organisator),  
Gerhard Burda (Vorsitzender ÖGAP)  
**Eröffnung:** Richard Hemmer (Bürgermeister)

**09:15** **Einführung:** Anton Tölk

**09:25** Migration. Spaltung der inneren und äußeren  
Identität  
*Patrick Frottier*

**10:05** Identität und Entfremdung – zur gesellschaftlichen  
Prekarisierung identitätsstiftender Identifikationen  
*Josef Christian Aigner*

**10:45** **Pause**

**11:00** Selbst - Differenzen: kollektiv, individuell, historisch,  
aktuell  
*Gerhard Burda*

**11:45** Folklore, Heimat, Popkultur. Von Identifikation und  
Zugehörigkeit in postmodernen Zeiten  
*Simone Egger*

**12.30** **Mittagessen** im Foyer  
(Suppen aus der 5-Elemente-Küche)

**13.00** **Electric Jazz Quartet** im Hauptsaal  
*Manfred Balasch, ts; Antonis Vuonelakos, git; Walter  
Maderner, dr; Gerhard Burda, b*

**14.00** **Assoziationen des Publikums**  
Freie Assoziationen des Publikums zum Thema  
Identität & Integration  
*Reinhard Skolek*

**14.15** Integration – Motivation und Grenzen beim Einzelnen  
und in der Gesellschaft  
*Reinhard Skolek*

**15.00** Kultur, Identität, Flucht und Verfolgung – Individuelle  
und Gruppendynamik  
*Thomas Wenzel*

**15.45** **Pause**

**16.15** Identitätsentsentwicklung zwischen Gegensätzen  
und Verhältnissen. Überlegungen zu therapeutischen  
Dynamiken bei strukturell gestörten Jugendlichen  
*Judith Noske*

**17.00** Das Fremde und Ich. Eine lähmende oder belebende  
Beziehungserfahrung  
*Otto Andre*

**17.45** **Ende des Symposiums**

**REFERENTEN:** Josef Christian Aigner, Uni. Prof. Dr. Dr.: Institut für psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung; Otto Andre, Mag.: Psychotherapeut; Gerhard Burda, Mag. Dr. Dr. : Psychotherapeut, Vorsitzender der ÖGAP, Lehranalytiker; Simone Egger, Dr.: Postdoc-Assistentin am Institut für Kulturanalyse; Patrick Frottier, Dr.: Facharzt für Psychiatrie, Leiter des Instituts „moment“ ; Judith Noske, Dr.: Fachärztin für Kinder und Jugendpsychiatrie; Reinhard Skolek, Dr.: Lehranalytiker, Leiter des Zentrums für Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit; Anton Tölk, Dr.: FA für Psychiatrie und Neurologie, ärztlicher Leiter der PSZGmbH; Thomas Wenzel, Prof. Dr.: Medizinische Universität Wien